

OSTFRIESISCHE

FUNDCHRONIK

NEUZEIT

Buttforde (2023)

FStNr. 2312/8:47, Stadt Wittmund, Ldkr. Wittmund

Neuzeitliche Siedlungsspuren

Die Erdarbeiten für den Neubau eines Einfamilienhauses im zentralen Bereich der Dorfwurt Buttforde wurden begleitet. Die Entfernung zur südlich gelegenen Kirche beträgt knapp 57 m, das stark geneigte Grundstück zeigt auf der Kuppe eine Höhe von +3,95 m NN, die westlich gelegene Niederung liegt bei +1,55 m NN. Die ursprüngliche Nutzung als Gemüsegarten, vor allem aber ein ehemaliger randlich gelegener großer Baumbestand sowie vier tiefe Drainagegräben haben zu tiefgründigen Störungen geführt. Der Bodeneingriff erfolgte durch die Hangneigung bis in 0,8 bzw. 1,4 m Tiefe. Neben Unterliegern für ein kleines Gebäude, evtl. ein Gartenhäuschen, ist die Fläche von den Strukturen einer Garten-/Nutzfläche geprägt. Neben zwei Brunnen ist ein Entwässerungsgraben vorhanden. Da die Brunnen unter dem Neubau erhalten bleiben, ist eine Datierung nicht möglich.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in: Emder Jahrbuch, Bd. 104 (2024), 262